



Liebe Eltern	1
Bolzplatz Hauptstraße	1
Kooperation	1
Einschulungen I	2
Einschulungen II	3
Fit in den Herbst I	4
Fit in den Herbst II	5
Schülerparlament	6
Schulengel	6
Flohmarkt	7
Tag der offenen Tür	7
Vera 2012	8
Lernwerkstatt Mathe	9
Schule vor 100 Jahren	9
Exkursion FEZ	10
Kletterfahrt	11
Kletterfahrt 2. Teil	12
Offenes Lesen	13
Sommerfahrt	14
Projektwoche	15
Herbstfest	16
Kamel zu Besuch	17
Termine	17
Impressum	17



Liebe Eltern, Lehrer und Freunde,

wir möchten mit diesem ersten Newsletter des Schuljahres 2012/13 alle neuen Schüler und Eltern in der Schulgemeinschaft der Jeanne-Barez-Schule herzlich willkommen heißen und allen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr wünschen.

In diesem Newsletter halten wir einen kurzen Rückblick auf die Vera-Arbeiten des letzten Schuljahres um dann über die wesentlichen Ereignisse der ersten beiden Monate dieses Schuljahres zu berichten. Vor allem das Herbstfest und die Kletterfahrt nehmen einen größeren Raum ein.

Viel Spaß beim Lesen!

Bolzen auf Oecocolor

Vor drei Jahren war durch schon einmal die Erneuerung des Bolzplatzbelages in der Hauptstraße notwendig. Damals übernahm das Bezirksamt die Kosten für das Oecocolor. Die Arbeiten führten wir dann selbst durch. Obwohl damals



betont wurde, dass dies nur für eine Übergangszeit halten könne und eine Langzeitlösung anzustreben sei, war die Überraschung groß, dass der Platz jetzt wieder zu erneuern ist. Wir wollten ihn aber, nachdem eine Erneuerung vom Amt ausgeschlossen wurde,

nicht - wie vom Amt vorgeschlagen - für Jahre sperren. Darum entschlossen wir uns wieder für eine Übergangslösung mit den Holzschnitzeln der Marke Oecocolor mit dem Geld der Schule.



Kooperation mit dem REWE-Markt

Seit Jahren spendete REWE für das Schülerfrühstück von Frau Ebel und unterstützte die Einschulung. Wir wiederum kauften für Feste dort ein, für alle Besorgungen war REWE unsere erste Adresse. Der Wechsel der Geschäftsführung bei REWE brachte unsere Kooperation ins Stocken. Wir sind froh, dass wir nach vorübergehender Funkstille mit dem neuen Geschäftsführer eine Wiederaufnahme der Zusammenarbeit erreichen konnten. Herr Schoeneck war Gast bei unserem Tag der offenen Tür und wir werden die diesbezüglichen Gespräche fortsetzen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die sich aktiv für unser Schülerfrühstück eingesetzt haben.



Einschulungen I

Am 11. August war es wieder soweit: Über 100 Erstklässler wurden feierlich eingeschult. Im roten Schulteil organisierte das Kollegium jeweils eine Veranstaltung pro 1. Klasse. Die kleinen Schulanfänger wurden mit einem unterhaltsamen Programm empfangen. Auch eine erste gemeinsame Nachdenkstunde mit Frau Krull stand auf dem Programm. Der Buchholzer Laubfrosch, unser Förderverein, begleitete die Veranstaltung und überreichte den Kindern Geschenke.

Wir wünschen allen Erstklässlern an dieser Stelle Schuljahre, in denen sie gerne und voller Neugierde zur Schule kommen, Freunde finden und vor allem lernen.



Erwartungsvoll oder ungeduldig?

Geschenke vom Förderverein



Frau Krull begrüßt die Erstklässer



Einschulungen II

Wie schon im Vorjahr fand die Einschulung in der Hauptstraße in der großen Sporthalle statt. Trotz der 400 qm², die uns dort zur Verfügung standen, wurde es eng. Viele Familien kamen nicht nur zu dritt, sondern wollten die Feier in einer erweiterten Familienrunde erleben.

Umrahmt wurde die Feier durch einige Vorführungen der Theater –AG. Der Förderverein war ebenfalls anwesend und überreichte Willkommensgeschenke an die neuen Schüler.

Für die Erstklässler, die seit Wochen emsig lernen, ist die Veranstaltung schon Geschichte, die vielen Fotos und Filme, die gemacht wurden, rufen diesen Tag jedoch immer wieder in Erinnerung.



Die Theater-AG in Aktion

Unsere Technik-Zentrale



In der ersten und zweiten Reihe die Erstklässler



Fit in den Herbst

Das Lehrerkollegium des roten Schulteils und der Hort ,die Pankower Früchtchen ,hatten beschlossen, zwei Feierlichkeiten zusammenzulegen: das Herbstfest und die Einweihung der neuen Weitsprunganlage. Die Einweihung der Anlage wurde mit einem Sponsorenspringen verbunden. Dabei hatten die Kinder viel Spaß und konnten ihre Sprungfähigkeiten unter Beweis stellen. Die Einnahmen werden unseren Kindern zugute kommen: Seit Jahren werden Fußballtore auf dem Bolzplatz vermisst. Über die Hälfte der notwendigen Summe verfügt der Förderverein schon. Mit den Einnahmen dieses Festes, nämlich 1710 Euro, sind wir diesem Ziel schon näher gekommen. Vielen Dank an alle Sponsoren und natürlich an alle Weitspringer.



Die Einweihung der Sprunganlage



Springen für Fußballtore

Frau Krull nimmt die Siegerehrung vor



Fit in den Herbst II

Unser Herbstfest hatte außer dem erfolgreichen Sponsorenspringen noch mehr zu bieten.



Wurst- und Cocktailstand



Beim Erbsenzertrümmern gefragt: gutes Auge und schnelle Reaktion



Stelzenlaufen mit dem Octopus



Limbo-Tanz

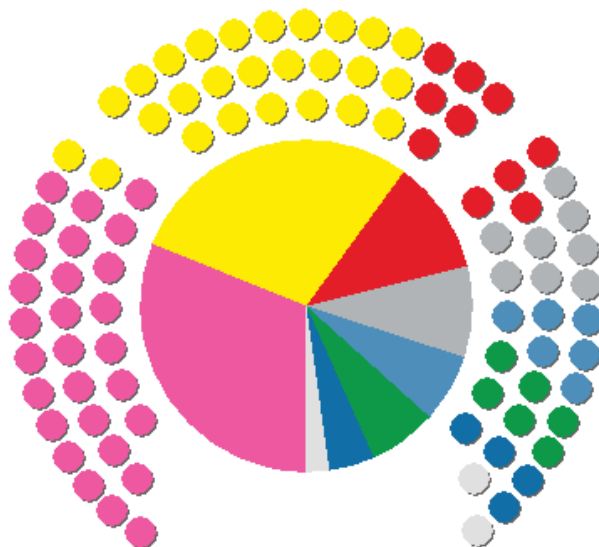


Basteln und Sackhüpfen

Schülerparlament

Einige wenige Male im Jahr versammeln wir die Klassensprecher, um uns ihre Wünsche und Sorgen anzuhören. Diese Versammlungen laufen dann noch getrennt nach den Schulteilen ab. Wir wollen daran eine Änderung vornehmen und die Initiative für diese Versammlung mit weitergehenden Rechten in die Hände der Klassensprecher legen. Sie dürfen selbst einberufen, haben einen Vorsitzenden, sollen sich selbst Parlamentsregeln geben und dürfen ein eigenes Budget verwalten.

Mit der Beteiligung unserer Schüler haben wir gute Erfahrungen gemacht, z. B. anlässlich der Namensgebung der Schule und der Toilettenaktion, so dass wir auch dieses Mal zuversichtlich sind. Die Klassensprecher fanden diese Idee gut und die Gesamtkonferenz billigte sie gleichfalls. Die Schulkonferenz beschäftigte sich in einem eigenen Tagesordnungspunkt damit und will diesen Entstehungsprozess hilfreich unterstützend begleiten.



Schulengel

Die meisten von Ihnen werden die Mitteilung bestimmt schon gelesen haben. In diesem Falle können Sie die folgenden Zeilen überspringen. Sofern Sie aber noch nicht Kenntnis davon haben und gerne online einkaufen, z. B. bei Amazon oder Zalando, können Sie zugleich etwas Gutes für die Schule tun.

Geht man nämlich über die folgende Website in seinen Onlineshop, so erhält der Förderverein der Schule einen kleinen Obolus.

Dieses Geld, es sind schon 25 Euro zusammengekommen, wollen wir dem Schülerparlament zur Verfügung stellen.

Schulengel hat über **1000 Partnershops** (Amazon, Jako-o, mytoys, Otto, Zalando...). Starten Sie Ihren Online-Einkauf immer über Schulengel und lassen Sie sich zum gewünschten Shop weiterleiten. Unter Mithilfe von Schulengel.de haben wir die Möglichkeit, **ganz einfach** und **ohne zusätzliche Kosten** Gelder zu sammeln.

<https://www.schulengel.de/index.php?id=1998&school=3920>

1. Helfen ist ohne Login möglich: Sollten Sie sich nicht als Benutzer auf Schulengel registrieren wollen, können Sie auch die Funktion „Helfen ohne Registrierung“ nutzen:

<https://www.schulengel.de/de/start/helfen-ohne-registrierung/>

Der Einkauf ist aber auch mit Anmeldung möglich: Registrieren Sie sich mit einem Benutzernamen und einem selbst gewählten Passwort auf Schulengel:

<https://www.schulengel.de/de/benutzerbereich/registrierung/>

Sie erhalten nun eine Email von Schulengel mit einem Bestätigungslink. Nachdem Sie Ihre Anmeldung bestätigt haben, ist Ihre Anmeldung erfolgreich abgeschlossen und Sie können sich mit Ihren Zugangsdaten einloggen. Wählen Sie nun in Ihrem Profil unsere Einrichtung als die zu unterstützende Einrichtung aus. Den aktuellen Spendenstand können Sie immer nach dem Login einsehen.

Flohmarkt vom 15.9.12

Der Flohmarkt am Samstag, dem 15.9. war keine Premiere mehr, sondern die zweite Auflage. Er verlief entsprechend routinierter. Den finanziellen Erfolg des ersten Durchlaufes haben wir leicht übertroffen. Nach Abzug aller Unkosten haben wir etwas über 600 Euro verdient. Das Ziel bleibt die teilweise Pflasterung unseres Schulhofes, damit wir nicht mehr so viele Regenpfützen bei Schlechtwetter haben. Vielen Dank an alle, die dabei mitgewirkt haben als Helfer, Händler oder Gäste. Der nächste Flohmarkt soll am 25.5.2013 stattfinden.



Es geht um die Wurst

Tag der offenen Tür

Zeitgleich mit dem Flohmarkt hatten wir den Tag der offenen Tür im gelben Schulteil gelegt. Interessierten Eltern sollte Gelegenheit gegeben werden, auch mal an einem Samstag mit den Lehrern ins Gespräch zu kommen und sich die Schule anzusehen. Der Nachteil war jedoch, dass Unterricht da nicht stattfand. Wer wollte, konnte also am 25.9. zur Unterrichtshospitation kommen. Der Tag der offenen Tür war sehr gut besucht, unsere Schülerscouts führten die Gäste durch die Häuser und erklärten die Schule und ihre Abläufe.



presenting learning material



Schnupperstunden in Nawi und Sport



Vera 2012

Die Auswertung der Vera-Ergebnisse, das muss hier vorausgeschickt werden, dient eher der Verschleierung von Differenzen als zu deren Offenlegung. Der Grund ist hier in den Vergleichswerten zu suchen. Jede Schule wird nur mit 6 anderen Schulen (aus deren Ergebnisse ein Mittelwert gebildet wird) verglichen, deren Einzugsgebiete eine ähnliche Sozialstruktur aufweisen.

Die Vera-Ergebnisse aus dem Jahr 2011 hatten die Drittklässler der Jeanne-Barez-Schule im Fach Deutsch unserer Vergleichsgruppe gegenüber als überlegen gezeigt, in Mathematik war das Ergebnis ausgewogener. Wie in den Ergebnissen aus 2012 zu ersehen ist, schneiden die Kinder unserer Schule im Bereich Lesen erstaunlicherweise etwas schlechter ab als die Vergleichsgruppe. Erstaunlich ist dies, da wir uns als lesende Schule mit entsprechenden Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung präsentieren. In Sprache und Sprachgebrauch sind wir hingegen leicht besser (jedenfalls die Mädchen, während die Jungen gleichgezogen haben) als die Vergleichsgruppe. Im Fach Mathematik hingegen sind die Schüler der Jeanne-Barez-Schule durchweg besser als die Vergleichsgruppe.

Im Vergleich zum letzten Jahr können wir keinen Trend bestätigen, sondern es bleibt bei einer starken Leistung der Drittklässler, die je nach Jahrgang einmal in Deutsch und einmal in Mathematik leicht schwankt, aber bislang immer der Vergleichsgruppe leicht überlegen ist.

Allen jetzigen Viertklässlern, die das im Frühjahr so gut bewerkstelligt haben, herzlichen Glückwunsch.

Deutsch		Anteil richtig gelöster Aufgaben in Prozent					
		Schule			Vergleichsgruppe		
max. Punkte	Schüler/innen	alle	männl	weibl	alle	männl	weibl
23	Lesen	(88)	(59)	(29)	(382)	(175)	(207)
	Texte erschließen: gezielt einzelne Informationen suchen	71%	69%	75%	75%	73%	77%
	Texte erschließen: Texte genau lesen	74%	71%	79%			
	Texte erschließen: eigene Gedanken entwickeln, Stellung nehmen ...	69%	67%	74%			
	Sensibilität und Verständnis für Gedanken und Gefühle und Beziehungen zeigen	53%	51%	57%			
		78%	78%	78%			
		(89)	(59)	(30)	(385)	(176)	(209)
19	Sprache und Sprachgebrauch	69%	67%	75%	70%	67%	73%
	Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen	71%	68%	75%			
	Wörter sammeln und ordnen	73%	69%	80%			
	sprachliche Operationen nutzen: umstellen, ersetzen, ergänzen, weglassen	58%	55%	62%			
	grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	61%	58%	66%			

Mathematik		Anteil richtig gelöster Aufgaben in Prozent					
		Schule			Vergleichsgruppe		
max. Punkte	Schüler/innen	alle	männl	weibl	alle	männl	weibl
23	Muster und Strukturen	(88)	(58)	(30)	(382)	(174)	(208)
		67%	69%	65%	64%	66%	62%
31	Größen und Messen						
		59%	60%	56%	57%	60%	55%

Lernwerkstatt Mathematik

Ab dem Schuljahr 2012 /13 steht den Schülerinnen und Schülern im roten Schulteil eine Lernwerkstatt Mathematik zur Verfügung.

Die Lernwerkstatt ist ein Raum mit vielfältigem Material zur individuellen Auseinandersetzung mit dem Fach Mathematik. Durch Veranschaulichung eröffnen sich Möglichkeiten, mathematische Zusammenhänge besser zu verstehen.

Arbeitsangebote auf unterschiedlichem Niveau regen die Eigeninitiative der Schüler an und stärken diese. Das Materialangebot bietet Anreize zum selbständigen, handlungsorientierten Üben und Vertiefen mathematischer Lehrplanschwerpunkte. Durch Probieren verschiedener Lösungswege oder Experimentieren mit Baumaterial wird selbstentdeckendes Lernen angeregt. Einmal wöchentlich können Schülerinnen und Schüler die Lernwerkstatt besuchen. Ansprechpartnerin für alle Belange der Lernwerkstatt Mathematik ist Frau Bachmann.



Schule vor 100 Jahren

Frau Eschenburg brachte uns ein hundert Jahre altes Schreiblernheft ihres Opas mit. Daraus entstand die Idee für einen Tag in den Unterricht des Jahres 1912 zu reisen. Wir kleideten uns wie vor 100 Jahren und schrieben mit Federhaltern und Tintenfassern. Einige von uns schrieben so vorsichtig und konzentriert, dass es wie gedruckt aussah. Interessant war auch die alte Schrift kennen zu lernen, denn den ganzen Tag schrieben wir in Sütterlin. *die Klasse LB*



Exkursion ins FEZ

Am 11.9.2012 sind unsere beiden 6. Klassen, 6b und 6c, ins Freizeit- und Erholungszentrum in die Wuhlheide gefahren.

Eine Gruppe von uns war löten, die andere im Raumfahrtzentrum.

Ich war mit beim Löten und wir hatten die Aufgabe, in das Bild vom Roten Rathaus LED-Lampen einzubauen. Dazu mussten wir u.a. Drähte verlöten.

Am Anfang war mir ein bisschen mulmig zumute, weil der LötKolben bis zu 300⁰ heiß wurde. Dann hat es mir aber richtig viel Spaß gemacht und vor allem durften wir unser Bild mit nach Hause nehmen. Tolle Sache!

Elea, 6c

Ich war in der Gruppe, die in die Raumfahrtstation ging. Dort wurden uns viele Fragen zum Sonnensystem gestellt, die wir ganz gut beantworten konnten.

Mit Astronautensport konnten wir ausprobieren, wie fit ein Astronaut sein muss. In einem nachgebauten Raumschiff sahen wir, wie eng dort alles ist. Am Ende des Programms haben wir noch einen Film über die Raumfahrt gesehen. Mir hat der Tag gut gefallen, weil er sehr interessant war.

Denise, 6c



Kletterfahrt 2012/13

Auch in diesem Schuljahr wurde die Tradition einer Erlebnisprojektfahrt der 5. Klassen in das Elbsandsteingebirge fortgesetzt. Allerdings starteten wir diesmal mit unserer Reise bereits in der ersten Septemberwoche mit insgesamt 32 Schülern von beiden Schulteilen.

Schüler berichten:



Mit dem Bus fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein ins Bahratal. Dort angekommen, liefen wir erwartungsvoll und gut gelaunt bergauf zum Spuk-schloss. Oben begrüßte uns herzlichst die Herbergsleiterin Frau Manthe und unsere Erlebnispädagogen Radek und Pitt vom Wolkenkratzer-team.

Nachdem wir gegessen und uns in unseren Zimmern eingerichtet hatten, trafen wir uns mit den Teamern auf der großen Wiese zu lustigen Kennenlern- und Aktionsspielen. Später wurde uns das Programm für die ganze Woche vorgestellt. Aber das Coolste an diesem Tag war die Nacht-

wanderung mit einem „Solo-Mutlauf“. Ziemlich „ko“schlafen wir bald ein.

Am 2. Tag wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine baute eine Seilbrücke über einer Schlucht und die andere einen Niedrigseilgarten im Wald. Jeder von uns musste mal Verantwortung übernehmen oder helfen und unterstützen.



Kletterfahrt 2. Teil



Eigentlich wollten wir am Mittwoch am Felsen hochklettern, doch die Felsen waren zu nass. Also gab es eine Planänderung. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe nahm am Bogenschießen, Bauen einer Naturmurmelbahn und Klettern auf einer hohen Strickleiter teil. Das Klettern auf der riesigen Strickleiter hat fast allen Schülern riesigen Spaß gemacht. Sie war nur an zwei Stellen zwischen den Bäumen befestigt und wackelte richtig. Zu weit sollte man ganz nach oben steigen und von unten wurden wir gesichert.

Am Abend verabschiedeten wir uns von Radek und Pitt. Jeder gab ihnen die Hand. Sie waren echt nett. Nach dem Abendbrot gab es noch eine Disco, auf der wir uns auch Lieder wünschen konnten.



Am letzten Tag fuhren wir zur Festung Königstein. Es hat uns dort gut gefallen.
Schüler der 5. Klassen

Mir hat es wieder viel Freude bereitet die Kinder bei den einzelnen Aktionen zu begleiten und intensiver kennenzulernen. Die Schüler beider Schulteile haben sich gut verstanden und bleibende Erlebnisse sowie Erfahrungen gesammelt.

P.S. Der Stamplatz für unsere Kletterfahrt wird in den kommenden Schuljahren immer Ende August oder Anfang September sein.

Anke Krause

Offenes Lesen

Viele werden sich an die Prinzipien des offenen Lesens erinnern: Die Schüler suchen selbst Texte aus und bestimmen einige in der Klasse als Vorleser. Die Vorleser sind die einzigen, die im Klassenraum verbleiben, alle anderen suchen andere Klassen auf, um sich dort anzuhören, was vorgelesen wird. Das heißt, an diesem Tag, in dieser einen Stunde, mischt sich das Klassenpublikum neu. Tage zuvor sollen Plakate auf das Programm der jeweiligen Vorleser aufmerksam machen. Am Freitag, den 28.9.12, fand in der zweiten Stunde wieder so offene Vorlesen statt.

Einige Plakate:



und Leseszenen:



Vorleser

und ihr Publikum



Das Publikum kann auch aus zwei Zuhörern bestehen.



News der Pankower Früchtchen

Sommerfahrt nach Altenkirchen



Dieses Jahr ging unsere Sommerfahrt wieder nach Altenkirchen (Insel Rügen). Nach dem das Haus „mit großem Hallo“ bezogen war, wurde als erstes der Strand und die Umgebung erobert.

Das erste Highlight fand gleich zu Anfang statt, eine große Strandparty im Hawaistil mit selbst gebastelten Baströcken, vielen Wettspielen, Tänzchen und leckerem Essen. Das Fest war so ansteckend, dass auch andere Strandbesucher regen Anteil daran nahmen.

Großen Anklang fand bei den Kindern der Besuch des Kreidefelsens. Neben dem schönen Ausblick gab es eine spannende Rundführung durch das Museum und eine interessante Filmvorführung. Eine besondere Herausforderung war das Segeln auf dem Bodden. Jeder konnte sich als Kapitän fühlen und Kommandos erlernen. Alles in allem eine wunderschöne Fahrt, von Spannung bis Entspannung war alles dabei.

Auch im nächsten Jahr fahren wir wieder an die Ostsee. Ein besonderer Höhepunkt wird der Besuch der „Störtebekerspiele“ sein.

News der Pankower Früchtchen

Projektwoche „Reise zu den Pyramiden“



In der 4. Ferienwoche begaben wir uns auf eine Forscherreise nach Ägypten. Dabei begegneten die Kinder Pharaonen, Mumien und Göttern. Sie bauten Sarkophage, Wasserschöpfanlagen Pyramiden und Streitwagen.

Alte ägyptische Schriftzeichen wurden entziffert und es wurde geforscht, wie die Ägypter damals lebten. In der Nähwerkstatt entstanden Kostüme, es wurden Kulissen gebaut und parallel dazu ein Theaterstück eingeübt.

Am letzten Tag war es dann besonders aufregend. Die Kinder schlüpfen in verschiedene Rollen, wurden verkleidet und geschminkt, um ihren Eltern ein Theaterstück über die alten Ägypter zu präsentieren.

Diese Aufführung wurde zu einem krönenden Abschluss einer wirklich spannenden Woche.



Herbstfest im gelben Hort

Herbstliche Bastelarbeiten, herbstlicher Schmuck, warme Waffeln, Kuchen und Äpfel sowie verschiedene Spiele bestimmten das Herbstfest in diesem Jahr. Auch Musik war mit dabei, ein PKW war mit Watt so gut bestückt, dass aus der geöffneten Heckklappe ein erstaunlich guter Klang ertönte. Diese ganze Mischung bei spätsommerlichem Wetter ergaben ein erlebnisreiches und schönes Herbstfest. Daher fiel das Nachhausegehen schwer.



Bastelarbeiten und

Essvergnügen



Glücksrad



Gestecke mit Trockenblumen



Kamel zu Besuch

Der Zirkus, der für eine Woche in der Hauptstraße gastierte, schickte als Werbebotschafter ein Kamel. Eine nette Abwechslung während der großen Pause. Die verteilten Zirkuskarten sollen dann aber nicht gehalten haben, was mit der Verteilung suggeriert wurde: freier Eintritt. Das Kamel konnte dafür nichts.



Bald anstehende Termine:

Herbstferien:	01.10. bis 13.10.2012	Halloween Hort Hauptstraße:	30.10.12
Elternsprechtag Klassenlehrer:	14.11.2012	Laternenumzug:	15.11.2012
Elternsprechtag Fachlehrer:	20.11.2012	Adventsfest Pankower Früchtchen:	30.11.12
Vorlesewettbewerb 6. Klassen:	22.02.2012	Weihnachtsshow	12. und 13.12.2012

Herausgegeben von: Denise Dühning (Vorsitzende des Buchholzer Laubfrosch) und Thomas Emrich (Schulleiter)

Für einzelne Artikel zeichnen die jeweils darunter stehenden Verfasser verantwortlich, bei denen wir uns für Ihre Mitwirkung beim Newsletter bedanken möchten. Wer uns Beiträge einreichen möchte, kann das übrigens gerne tun.

Jeanne-Barez-Schule (33. Grundschule)

Hauptstr. 66 und Berliner Str. 17 / 13127 Berlin
Tel.:47498931 / Fax: 47498938

sekretariat@jeaba.de
www.jeaba.de

Förderverein der 33. Grundschule

Deutsche Bank / Kto-Nr. 2098507
BLZ 100700 24

www.buchholzer-laubfrosch.de
laubfrosch@jeaba.de